

Fernkurse ermöglichen Lernen neben dem Job

Bei einer eventuell einmal notwendig werdenden Arbeitsplatzsuche sind immer diejenigen im Vorteil, die sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit kontinuierlich weitergebildet haben. Fernkurse bieten dazu interessante Möglichkeiten.

»in eigener Sache« hat sich mit Anne Oppermann und Gereon Franken, Autoren des Ratgebers "Fit für den Fernunterricht", über die Vorzüge und Möglichkeiten zur Erweiterung der eigenen Beschäftigungsfähigkeit mittels eines Fernkurses unterhalten.

Wie funktioniert Fernunterricht?

Der Ablauf eines Fernkurses folgt meist einem relativ festen Schema. Man erhält in regelmäßigen Abständen per Post Lehrbriefe und entsprechende Einsendeaufgaben, die bearbeitet und an die Fernschule eingeschickt werden. Dort werden die Lösungen von einem Kursbetreuer korrigiert und kommentiert und an den Teilnehmer zurückgeschickt. Der Kursbetreuer gibt außerdem noch weitere Lerntipps und "coach" auch einmal, wenn der Teilnehmer Lernprobleme hat. Die Kommunikation mit dem Kursbetreuer erfolgt in der Regel schriftlich per Post oder per E-Mail, zu bestimmten Zeiten in der Woche oft auch telefonisch. Die meisten Fernlehrinstitute bieten zudem Chats zu bestimmten Fernkurs Themen an.

Gibt es auch Seminare vor Ort?

Bei manchen Fernkursen ist auch eine Präsenzphase vorgesehen, bei der Übungen oder auch technische Experimente o.ä. durchgeführt werden. Daneben dienen diese Treffen natürlich auch der weiteren Festigung des Lernstoffs und dem Austausch zwischen den Teilnehmern untereinander. Am Ende des Fernkurses steht meist eine Abschlussprüfung, die von zu Hause aus absolviert wird. Bei schulischen oder anderen extern abgenommenen Prüfungen muss der Fernschüler jedoch persönlich an einer zentral organisierten Prüfung unter Aufsicht teilnehmen. Jeder Teilnehmer bekommt nach Beendigung seines Fernlehrgangs ein Zertifikat, aus dem der genaue Inhalt des Lehrgangs hervorgeht.

Für wen ist ein Fernlehrgang besonders geeignet?

Bei Fernunterricht erfolgt das Lernen ortsunabhängig und zu frei gewählten Lernzeiten. Es gibt keine festgeschriebenen Start- und Endtermine. Ein Einstieg ist also jederzeit möglich. Daher ist ein Fernlehrgang natürlich die ideale Lernform für all diejenigen, die sich neben dem Job - oder auch während der Familienpause - weiterbilden und auch im Hinblick auf ihre allgemeine Beschäftigungsfähigkeit selbstständig und eigenverantwortlich um die Aktualisierung der eigenen Kompetenzen bemühen möchten.

Hier leisten Fernkurse einen wichtigen Beitrag, zumal man sich auch parallel zur derzeitigen Tätigkeit auf ganz neuen Gebieten weiterbilden kann. Denn gerade in Zeiten großer wirtschaftlicher Umwälzungen, in denen ganze Branchen umstrukturiert werden und viele Jobs einfach wegfallen, kann niemand davon ausgehen, dass sein Arbeitsplatz absolut sicher und krisenfest ist. Bei einer eventuell einmal notwendig werdenden Arbeitsplatzsuche sind immer diejenigen im Vorteil, die sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit kontinuierlich weitergebildet haben und vielleicht schon für einen anderen Arbeitsplatz qualifiziert sind. Mit abgeschlossenen Fernkursen können sie ihrem neuen Arbeitgeber außerdem überzeugend nachweisen, dass sie viel Engagement und Eigenverantwortlichkeit besitzen.



Welche persönlichen Eigenschaften sollte man für einen Fernlehrgang mitbringen?

In erster Linie muss man sich darüber im Klaren sein, dass das Lernen überwiegend aus der Bearbeitung gedruckter Lernunterlagen besteht und auch die Kommunikation mit dem Kursbetreuer auf schriftlichem Wege erfolgt. Wer also gerne liest und keine Probleme hat, sich schriftlich auszudrücken, der ist in der Lernform Fernunterricht gut aufgehoben.

Wer sich immer wieder selbst motivieren kann und bereit ist, sich den Lernstoff - über weite Strecken mehr oder weniger alleine - zu erarbeiten, hat natürlich gute Karten. Jeder Teilnehmer sollte sich außerdem ehrlich darüber Rechenschaft ablegen, ob er tatsächlich bereit ist, auf einen Teil seiner wertvollen und verdienten Freizeit zu verzichten, weil der Schreibtisch ruft.

Und wie finde ich den richtigen - und vor allem einen seriösen - Anbieter?

Was die Frage nach einer 'anerkannten' Fernschule angeht, so gibt es einerseits die großen und allgemein recht bekannten Institute. Andererseits existieren aber auch viele kleinere Fernschulen, die sich auf ein Fachgebiet spezialisiert haben und in der jeweiligen Branche eine mindestens ebenso hohe Anerkennung genießen wie die 'Großen'. Der Markt der Fernunterrichtsanbieter wird außerdem von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln kontrolliert. Deshalb kann man wirklich davon ausgehen, dass sämtliche Fernkursangebote mit staatlicher Zulassung seriös sind.

Wie gewinne ich Klarheit darüber, ob ein Kurs tatsächlich für mich geeignet ist?

Ganz wichtig ist, dass man sich in Ruhe darüber Gedanken macht, welche Ziele man erreichen möchte. Je klarer man sich dabei über die eigene Motivation wird, desto besser stehen die Chancen, den Kurs erfolgreich abzuschließen.

Wer beispielsweise einen Jobwechsel anstrebt, sollte so viele Informationen wie möglich sammeln: Ist der geplante Kurs wirklich dazu geeignet, den Berufswunsch zu erreichen? Wie ist die Lage der Branche, für die ich mich weiterbilden möchte? Sehr lohnend ist auch, sich Ansprechpartner im angestrebten Berufsfeld zu suchen, um sich von ihnen 'aus erster Hand' informieren zu lassen, welches Wissen man sich aneignen sollte. In einigen Fällen vermitteln übrigens die Fernlehrinstitute solche Branchenkontakte.

Ist die Entscheidung für einen Kurs gefallen, sollte man unbedingt die Möglichkeit eines kostenlosen Probestudiums in Betracht ziehen. Dabei bekommt man in der Regel schon einen sehr guten Eindruck davon, ob der jeweilige Kurs den eigenen Vorstellungen entspricht und ob man mit der Lernform Fernunterricht gut zurecht kommt.

Fit für den Fernunterricht

- Definieren Sie Ihre Ziele, die Sie mit einem Fernkurs erreichen möchten.
- Hinterfragen Sie, ob Sie für die Lernform Fernunterricht geeignet sind: Lerninhalte müssen Sie sich zu weiten Teilen alleine zu Hause erschließen, Aufgaben werden ausschließlich in schriftlicher Form erledigt.
- Sammeln Sie ausreichend Informationen, welcher Kurs zur Erreichung Ihres persönlichen Ziels am besten geeignet ist.
- Seien Sie ehrlich: Wie viel freie Zeit sind Sie zu opfern bereit?
- Vergleichen Sie verschiedene Anbieter.
- Nutzen Sie das Angebot eines kostenlosen Probestudiums.



Unsere Gesprächspartner

Anne Oppermann arbeitet seit vielen Jahren als freie Autorin und Lektorin. Sie ist Mitgründerin der Fernstudienakademie und hat zahlreiche Fernlehrgänge in den Bereichen Internet und Touristik konzipiert.

Dr. Gereon Franken ist Gründer und Leiter der Fernstudienakademie in Münster. Zuvor war er viele Jahre als Cheflektor und Pädagogischer Leiter für andere Fernschulen tätig.



Gereon Franken und Anne Oppermann, Fit für den Fernunterricht
Verlag Bildung und Wissen, ISBN: 3821476214



www.fernstudienakademie.de